

Rheinmetall und Raytheon spannen global zusammen

Autor(en): **Hoffmann, Oliver**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-731465>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rheinmetall: Das System Skyshield.



Rheinmetall: Kampfpanzer Leopard.



Eine Waffe aus der riesigen Palette von Raytheon: die Flab-Rakete FIM-92 Stinger.

Werkbilder

Rheinmetall und Raytheon spannen global zusammen

Der Technologiekonzern Rheinmetall hat mit dem amerikanischen Unternehmen Raytheon, einem der grössten Rüstungshersteller der Welt, eine globale Zusammenarbeit im Bereich der Verteidigungstechnik vereinbart. Eine weitreichende Kooperationsvereinbarung wurde nun von Firmen unterzeichnet.

Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender Rheinmetall: «Mit der wegweisenden Kooperation beginnen wir ein neues Kapitel für Rheinmetall, sowohl in technologischer Hinsicht wie auch in der Präsenz in wichtigen Märkten. Wir freuen uns auf künftige Projekte mit Raytheon und sind davon überzeugt, unseren weltweiten Kunden in dieser Allianz umfassende und bedarfsgerechte Lösungen anbieten zu können.»

Waffen und Munition

Thomas A. Kennedy, Raytheon Chairman and CEO: «Strategische Industriepartnerschaften sind Treiber für Innovationen, um unseren globalen Kunden die besten Lösungen zum besten Preis zu bieten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Rheinmetall.»

Beide Unternehmen wollen insbesondere in den Feldern Luftverteidigung, Kampffahrzeuge, Waffen und Munition, Cyber Defence sowie im Bereich Simulation und Ausbildung zusammenarbeiten.

Weltweit anerkannt

In der neuen Kooperation adressieren die Partner dabei die Märkte in ihren Heimatstaaten Deutschland und USA.

In dieser Partnerschaft verbinden sich die herausragende Expertise und die führende Marktposition Raytheons vor allem bei Luftverteidigungssystemen, Lenkflugkörpern und Raketen mit dem weltweit anerkannten Know-how Rheinmetalls und Spitzentechnologien bei Kampf- und Abwehrsystemen sowie bei Waffen und Munition für die Landstreitkräfte.

In dieser Kombination entsteht ein starker Verbund, der dem Kunden umfassende leistungsfähige Lösungen aus einer Hand bietet.

Diverse Reichweiten

Dies gilt in der Zusammenführung von Lösungen unterschiedlichster Reichweite für die Flugabwehr, für die Kombination von gepanzerten Plattformen mit Startsystemen für Raketen und auch für die auf beiden Seiten vorhandenen Kompetenzen im Bereich Simulation und Ausbildung.

Rheinmetall ist ein Hochtechnologieunternehmen für Mobilität und Sicherheit. Defence (Divisionen Vehicle Systems, Electronic Solutions, Weapon and Ammunition) gehört zu den führenden wehrtechnischen Unternehmen weltweit.

Starker Partner Raytheon

Raytheon ist mit einem Umsatz von 24 Milliarden Dollar und 63 000 Mitarbeitern ein Technologie- und Innovationsführer in den Bereichen Verteidigung, Behördeninfrastruktur- und Cybersecurity.

Oliver Hoffmann, Düsseldorf